

Frauenforum e.V. Wiesloch

(„FIN-Frau-in-Not e.V.“ und „Frauennetzwerk“)

Aktionen zum 25.11. Internationaler Tag „frei leben – ohne Gewalt“ und andere Veranstaltungen zum Thema GEWALT

2025 Wir werden uns auch dieses für ein gewaltfreies Leben einsetzen. Folge uns auch auf Instagram **@frauenforumwiesloch**

2024 Wie-Wo Artikel „häusliche Gewalt, Filmvorführung, Fahnenhissen und Demonstration
Motto: Scham muss die Seite wechseln

2023 RNZ-Artikel „Bedrückende Realität“

2022 RNZ-Artikel „Es fängt meist mit kleinen Demütigungen an“, Wehende Fahnen als Zeichen gegen Gewalt gegen Frauen – Fallzahlen für häusliche Gewalt steigen – Regionale Kooperationen helfen.

2022 Wie-Wo „Frei leben ohne Gewalt“ - ein Lebensrecht. **GEWALT IST KEINE LÖSUNG.**

2021 Wie-Wo Aktionstag in Wiesloch: frei leben – ohne Gewalt.
GRÖSSTE GEFAHR FÜR GEWALT IST DAS ZUHAUSE“

2021 RNZ 8.12.2021 „Lichterspiel am Alten Rathaus“ (blaue Fahnen im Lichterspiel)

2020 RNZ-Artikel von Redakteurin Hebbelmann und Fahnenhissen

2019 RNZ v. 22.11. Zwei blaue Fahnen von Terre des Femmes (weltweit mehr als 8.250) werden vom Rathaus gehisst. Thema von Terre des Femmes:
Prostitution: „sexistunbezahlbar“. Prostitution ist Gewalt. Sex könne man nicht kaufen.

2018 RNZ „Frieden fängt im eigenen Herzen an“.

2018 Wie-Wo 29.11. „Nein zu Gewalt und ja zum Miteinander“.

Gemeinsame Veranstaltung mit Stadt, Polizei und Ursa Huhn, Diplom-Psychologin.

2017 – Veranstaltung im Ratssaal mit BM L. Sauer, Polizei Wiesloch und Autorin Kristina Rumpel „Die Kraft des Weiblichen. Der Schlüssel für Frau und Mann für eine lebensbejahende Welt.“ **Frauenforum. #metoo.**

RNZ v. **3.12.2016** „Ein Zeichen gegen Gewalt an Frauen, **Frauenforum und Stadt Wiesloch** hissten „Terre des Femmes“-Fahnen.

Beratungsstelle Frau-in-Not e.V. beendet ihre 10 jährige Tätigkeit aus diversen Gründen.

RNZ v. **3.12.2015** Aktionstag des **Frauenforums** „Nein zu Gewalt an Frauen!“

Wie-Wo v. **27.11.2015** „Frauen zeigten Flagge. Zum Internationalen Aktionstag gegen Gewalt an Frauen“.

Wie-Wo v. **17.09.2014** „**Frau in Not** – Zorniger Kaktus“ Negativ-Preis von Terre des Femmes.

RNZ v. **18.11.2014** „Wenn Zärtlichkeit zu Gewalt wird“, Film „Die Frau des Polizisten“ von Philip Gröning.

Wie-Wo v. **05.11.2014** „**FIN** lädt zum Kinoabend im LUXOR ein „Die Frau des Polizisten“

Wie-Wo v. **20.02.2013** „**Frauenforum** organisiert Kundgebung gegen Gewalt an Frauen und Mädchen. Ein kleiner Schritt auf dem holprigen Weg zur Gewaltfreiheit“. V-Day: Victory – Vagina – Valentine“, Kampagne „One Billion Rising“ .

25.11.2013 Fahnen gehisst

Wie-Wo v. **5.12.2012** „Marion Tauschwitz las auf Einladung von **FIN** aus ihrem Buch „Der Gesang der Schneckenhäuser“ Internat. Gedenktag – „Keine Gewalt gegen Mädchen und Frauen“.

RNZ v. **3./4.12.2011** „Mit ihrer Kunst will sie ein gesellschaftliches Tabu brechen“. „**Frau in Not**“ hatte Beate Albrecht mit ihrem Stück „Jenseits vom Tag“ eingeladen – „Nein zu Gewalt an Mädchen und Frauen“.

2010 Fahnen gehisst.

2009 Fahnen gehisst.

RNZ v. **18.10.2008** „Das Thema häusliche Gewalt darf kein Tabu mehr sein. Verein „**Frau in Not**“ veranstaltet in Kooperation mit dem Palatin am 15. November einen Kongress, der Betroffenen Mut machen will.“

RNZ **17.11.2008** „Wenn der Traummann zum Albtraum wird. Der Kongress „Frauen stärken Frauenstärken“ zeigte Lösungsansätze gegen häusliche Gewalt auf.“

Wie-Wo Nr. **47/2008** v. „1. Kongress zur Analyse von Gewalt an Frauen war ein voller Erfolg. Gelungene Intervention wirkt auf die nächste Generation.“

Bild-Vortrag beim **Frauenforum** von Grit Scholz zum Thema „weibliche Genitalien“ zum Start der Kampagne „Kein Schnitt ins Leben“ gegen die weibliche Genitalverstümmelung.

RNZ v. **19.11.2008** „**Frauennetzwerk** setzt ein Zeichen – Gedenktag am 25. November.“

RNZ v. **25.11.2007** „Wie erleben Kinder häusliche Gewalt?“

RNZ v. **28.11.2007** „Diese Wunden kann die Zeit nicht heilen. Ausstellung „Häusliche Gewalt – ein Trauma für Kinder“ im Rathaus eröffnet – Vortrag zu den Spätfolgen traumatischer Erlebnisse.“ Initiative von **Frau in Not Wie-Wo und Frauenforum**.

Wie-Wo v. **29.11.2007** „Ausstellungseröffnung zum Aktionstag „Nein zu Gewalt an Frauen“. Schockierende Bilder als Ausdruck zerstörter kindlicher Seelen.“

Wie-Wo v. **12.07.2007** „**Frau in Not (FIN)** unterstützt Gewaltprävention an Schulen. „Eigentlich wollte ich fliegen.“

Wie-Wo v. **02.08.2007** „**Frau in Not** sponsert für Kindergärten ein Puppenspiel gegen Gewalt. „Haudidudi Rumpelpumpel“ oder „Geht`s auch ohne Kloppen?“

RNZ v. **19.08.2007** „Die große Keilerei findet nicht statt. Die Geschichte des Trolljungen Haudidudi vermittelte Kindern, dass Gewalt der falsche Weg ist.“

Wie-Wo v. **16.11.** und **23.11.2006** „Frau in Not – FIN lädt zum Diskussionsabend. „Viele Gesichter der Gewalt an Frauen“ mit Dr. Christa Mulack.

RNZ v. **30.11.2006** „Oft erleiden Frauen die Gewalt in den eigenen vier Wänden. Dr. Christa Mulack sprach in Wiesloch im Rahmen der Kampagne „Frauen schlägt Mann nicht. Stoppt häusliche Gewalt.“

Wie-Wo Nr. **48/2005** „Beratungsstelle Frau in Not – FIN stellt Tüten-Aktion vor (Gewalt kommt mir nicht in die Tüte). Wiesloch zeigt Flagge für Frauenrechte.“

RNZ v. **24.11.2005** „Unterschriften gegen Ehrenmorde“.

Wie-Wo Nr. **41/2005** „Eine Veranstaltung der „Kirche am Dienstag“ in Frauenweiler. Wegschauen oder helfen? Gewalt in der Familie.“

Wie-Wov. **27.09.2005** „Zeit zu sprechen – von medica mondiale e.V. Unterstützung für „Aktion Kriegsbeute“.

RNZ v. **12.05.2005** „Die neue Beratungsstelle will Frauen in Not FIN helfen. Am 1. Juni nimmt sie in Wiesloch ihre Arbeit auf – Hilfe zur Selbsthilfe.“
Aus dem Anti-Gewalt-Forum der Stadt Wiesloch gegründet.

Wie-Wo Nr. **31/2005** „Genitalverstümmelung“, Frauenliste lädt zum Film-Abend in Uni-Klinik HD ein.

2004 - Besuch bei der TdF-Gruppe Schwetzingen anlässlich der Fahnenaktion. Frauenforum.

Wie-Wo v. **11.12.2003** „Mode, Macht und Frauenrechte. Frauenforum fordert sozial verträgliche Kleidung.“ Referentin Raili Salmela, Politologin und Geschäftsführerin des DGB-Bildungswerkes Baden-Württemberg. Frauenforum.

RNZ v. **10.12.2003** „Billige Arbeitskräfte werde ausgenutzt. Raili Salmela vom DGB-Bildungswerkreferierte über Mode, Macht und Frauenrechte.“

25.11.2002 Veranstaltung mit Justiz, Polizei, Ordnungsamt über das Platzverweisverfahren und seine Anwendung. „Von wem ich mich beleidigen lasse, bestimme ich. Schutz vor verbaler und psychischer Gewalt“, Referent Dr. R. Miller. Frauenforum.

29.11.2001 Wie-Rundschau „Frei Leben – ohne Gewalt. Befriede den Feind in dir.“ Auf der Suche nach der Mitte.“

Frauenforum-Veranstaltung im Rathaus zum Auftakt der TdF-Fahnen-Kampagne